

Artikel vom 24.05.2019

CSU vor Ort

## Schmähingen



Ortsprecher Heinrich Burger, Jagdvorstand Guido Hubel, OB-Kandidat Steffen Höhn, Karl Scherlin, Günter Deffner vom Förderverein, Herr und Frau Benninger, Stadtrat Hans Puffer. Bild: Jörg Schwarzer

CSU-OB-Kandidat Steffen Höhn informierte sich gemeinsam mit der CSU-Stadtratsfraktion und dem Ortsvorstand in Schmähingen über aktuelle Entwicklungen, Probleme und Herausforderungen vor Ort. „Uns ist es wichtig, mit den Menschen direkt ins Gespräch zu kommen, um aus erster Hand zu erfahren, was sie bewegt“, erklärte Höhn. Die Vertreter der CSU hatten sich hierfür mehrere Stunden Zeit genommen und waren sehr erfreut über die sehr rege Teilnahme der Vertreter vor Ort.



Treffpunkt war der beliebte Kiosk der Familie Pizzimenti am Schmähinger Weiher. Dort besichtigten die Teilnehmer den sanierten Kiosk mit Küche. Am Weiher stand außerdem das Thema Landwirtschaft auf der Tagesordnung. Die zahlreichen Vertreter der Landwirtschaft erläuterten ihre Probleme. Ein wichtiges Thema waren die örtlichen Feldwege und die hohe Biberpopulation. Unter Leitung von Ortssprecher

Heinrich Burger und Jagdvorstand Guido Hubel erlebten die Teilnehmer direkt im Quellgebiet oberhalb des Weihers die Beeinträchtigungen durch die Biber live mit.

Als Nächstes wurde die Gruppe von Pfarrer Wilhelm Imrich bei der Marienkirche empfangen und in die Orts- und Kirchengeschichte Schmähingens eingeführt. Höhepunkt dieses Teils bildete neben dem interessanten Vortrag ein kurzes Orgelkonzert des Organisten Dietrich Höpfner. Die Gäste waren sehr beeindruckt vom denkmalgeschützten Ensemble der Kirche mit Friedhof.



In direkter Nachbarschaft wurden dann die Schützen mit ihrem Vorsitzenden Erich Oswald besucht, der die neue Schieß-Anlage präsentierte. Diese ist in einem Anbau an das neue Dorfzentrum „Alte Schule“ untergebracht. Hier waren verschiedene Vertreter örtlicher Vereine anwesend, und der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Günter Deffner, zeigte das Gebäude. Wichtiges Thema waren dort die fehlenden

Parkplätze und der Wunsch, oberhalb des Dorfzentrums einen Parkplatz anzulegen. Die vorgesehene Fläche wurde von allen Teilnehmern als sehr geeignet empfunden.

Abschließend ging es noch eine Runde quer durch den Ort; dabei wurden verschiedene Punkte der kommenden Dorferneuerung angesprochen, bevor man sich zum Ausklang zur gemeinsamen Brotzeit im historischen Gasthaus „Zum goldenen Kreuz“ von Familie Klingler traf. Steffen Höhn bedankte sich für die vielen Eindrücke und persönlichen Gespräche und freute sich über das große Interesse der Schmähinger.

